

## B. Grundsätzliche Feststellungen

### I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung

8. Nachfolgend stellen wir zusammengefasst die **Beurteilung der Lage** der MVGM durch die Geschäftsführung (siehe Anlage I) dar:
9. Der Geschäftsführer geht in seinem Lagebericht zunächst auf die **Grundlagen des Unternehmens** ein. Die Gesellschaft führt die Geschäftsbesorgung für die Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH durch und betreibt und unterhält des Weiteren folgende Objekte:
- GETEC-Arena
  - AMO Kultur- und Kongresshaus
  - Johanniskirche
  - Messehallen Magdeburg 1-3 einschließlich Freigelände
  - Elbauenpark mit Jahrtausendturm und Seebühne
  - MDCC Arena

Die Gesellschafter der MVGM sind die Landeshauptstadt Magdeburg mit einem Anteil von 91 % und die Stadtparkasse Magdeburg mit einem Anteil von 9 %.

10. Der Lagebericht enthält unseres Erachtens folgende Kernaussagen **zum Geschäftsverlauf und zur Lage** der MVGM unter Einbeziehung der für die Geschäftstätigkeit bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren:

Die Anzahl der Besucher waren im Vergleich zu 2022 ansteigend, die durchgeführten Veranstaltungen lagen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Die Veranstaltungsanzahl sank leicht von 447 auf 441, die Besucherzahlen erhöhten sich um 93.882 auf 1.004.383.

Im Geschäftsjahr 2023 war ein Anstieg der Umsatzerlöse i.H.v. ca. 18% zu verzeichnen. Hierbei stiegen vor allem die Erlöse in der MDCC-Arena deutlich. Mit der Wiederbelebung der originären Geschäftstätigkeit erhöhten sich auch die veranstaltungsbezogenen variablen Aufwendungen.

Die unvorhersehbaren Folgen des Ukraine-Kriegs und die stufenweise Anhebung des Mindestlohns führten zu massiven Preissteigerungen im Dienstleistungsbereich und setzen die Gesellschaft zunehmend unter Druck. Weiterhin führten auch die gestiegenen Energieaufwendungen zu einer Belastung des Jahresergebnisses.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2023 zu jeder Zeit sichergestellt.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt 32%, das wirtschaftliche Eigenkapital (einschließlich des Sonderpostens für Investitionszuschüsse) wird mit T€ 7.591 ausgewiesen.

Als nichtfinanzieller Leistungsindikator nennt der Geschäftsführer die Mitarbeiteranzahl, die im Jahr 2023 auf 119 Mitarbeiter angestiegen ist. In der Personalplanung wird von keiner weiteren Steigerung der Mitarbeiterzahl ausgegangen.

11. Danach geht der Geschäftsführer auf die **künftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken** ein.
12. Die mit der militärischen Auseinandersetzung in der Ukraine einhergehende inflationäre Tendenz in Deutschland zeigt teils erhebliche Auswirkungen auf die Kostenstruktur der Gesellschaft. Neben steigenden Aufwendungen für die Energieversorgung sind Preissteigerungen bei personal- und transportintensiven Dienstleistungen zu verzeichnen. Darüber hinaus steigen durch Tarifabschlüsse auch die Personalkosten deutlich.
13. Im Elbauenpark geht die Gesellschaft für 2024 von einem Rückgang in der Auslastung aus, welche durch positive Entwicklungen in anderen Objekten ausgeglichen werden. Weiterhin stellt die Abgabe der Vermarktungsrechte in der MDCC-Arena einen deutlichen Erlös- und Aufwendungsrückgang dar.
14. Aufgrund der vorgenannten negativen Entwicklungen bei den Aufwendungen sieht der Geschäftsführer die Erreichung der Zielvorgaben aus dem Wirtschaftsplan 2024 als gefährdet an. Der Geschäftsführer geht für das Geschäftsjahr 2024 von einem ausgeglichenen Betriebsergebnis aus.
15. Die wesentlichen Chancen der Gesellschaft liegen in der verstärkten Vermarktung von Konzertveranstaltungen. Weiterhin werden Potentiale im Bereich der Veranstaltungen im Business- und Bankettbereich sowie bei Tagungen und Kongressen gesehen. Außerdem übernimmt die Gesellschaft die Bewirtschaftung der Hyparschale nach deren Modernisierung, woraus sich neue Vermarktungspotentiale im Veranstaltungsbereich ergeben.

Für die zukünftige Entwicklung stellt der Geschäftsführer fest, dass die Gesellschaft auf Dauer auf Betriebskostenzuschüsse der Landeshauptstadt angewiesen sein wird. Die Gesellschafterin Landeshauptstadt Magdeburg hat einen erhöhten Liquiditätsbedarf bewilligt. Mit Schreiben vom 24. Januar 2023 wurde die Sicherstellung der Liquidität der MVGM für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 sowie mit Schreiben vom 23. Januar 2024 die Sicherstellung der Liquidität der MVGM für die Geschäftsjahre 2025 und 2026 verbindlich erklärt.

16. Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.